Hauptausschuss

Festlegungsniederschrift

der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.10.2011 im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

A) Öffentlicher Sitzungsteil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19.20 Uhr

Teilnehmer: Herr Quasdorf, Herr Neumann, Herr Scholz, Herr Krüger, Herr Bauer, Herr Dr. Kuttner, Herr Wegner Frau Teltow
entschuldigt: Herr Budach

TO: entsprechend der Ladung !

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn: 19.20 Uhr Ende: 19.28 Uhr

Siehe gesonderte Niederschrift !

Zu A)

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Quasdorf, eröffnet die Sitzung und fragt an, ob es seitens der Fraktionen Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zur vorliegenden Tagesordnung und zur Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses gibt.
Herr Scholz – bei den Informationen des BGM steht, dass STVA teilt mit, dass die Schranke geschlossen bleibt, dem ist nicht so, der Weg ist durchgängig.
Herr Quasdorf – diese Aussage wird geprüft, sie ist so nicht richtig.
Ansonsten wird die Niederschrift bestätigt.

1. Informationen des Bürgermeisters

- zum Antrag des Anglervereins zwecks Beteiligung beim Grundstückserwerb, die Situation hat sich geringfügig geändert. Der Verein hat uns darum gebeten, dass wir als Gemeinde das Grundstück allein erwerben. Wir werden jetzt mit der entsprechenden Institution in Verhandlungen treten, um uns über den Preis zu verständigen und danach die entsprechende Vorlage zu machen.
- zu Problemen mit dem Fussweg vor dem Altenheim, wir haben uns in der heutigen Beratung dazu entschieden das Landesstraßenbauamt anzuschreiben und ihnen mitzuteilen, wenn jetzt nicht entsprechende Aktivitäten von ihnen ausgehen, dann werden wir 2012 den Gehweg bauen, auch wenn keine Straßenentwässerung vom Landesstraßenbauamt hergerichtet ist. Dazu wird die Zustimmung der Gemeindevertretung eingeholt.
- ein ähnliches Problem besteht bei der Herrichtung des Radweges Bestensee/Gallun

wir sind seit über 2 Jahren mit dem Landesstraßenbauamt in Vertrag, es wurden sehr viele Planungsvorlagen eingereicht, der Fortschritt ist jedoch gleich Null. Wir werden diesbezüglich ein Schreiben an die Leiterin Frau Dr. Nagora fertigen, um auch hier weiter zu kommen.

- zum Kreuzungspunkt Hauptstraße / Motzener Str., wir haben jetzt ein Gerät angeschafft, welches uns in die Lage versetzt, Verkehrszählungen und -messungen vorzunehmen. Anstoß dazu war die Freiligrathstr., weil sich viele Anwohner über ein erhöhtes Verkehrsaufkommen beschwert haben. Entgegen den Aussagen der Anwohner ist kein erhöhtes Aufkommen zu verzeichnen. 80 % der Verkehrsteilnehmer halten sich an die höchst zulässige Geschwindigkeit. In der Hauptstraße hat die Verkehrszählung ergeben, dass sich die Anzahl der Fahrzeuge von 8.000 auf 10.000 Fahrzeuge pro Tag erhöht hat. Mit diesen Zahlen wollen wir versuchen auf das Landesstraßenbauamt und den Bund Druck auszuüben, damit dieser Kreuzungspunkt ausgebaut und entkrampft wird.

2. Beschlussvorlagen

B 30/11/11 - Neuerlass der Friedhofssatzung und –gebührensatzung

Herr Quasdorf – mit dieser Satzung bewegen wir uns im unteren Drittel des geringfügigen Preises. Wenn wir jetzt noch weiter darüber nachdenken diese Preise noch mehr zu stützen, müssen wir sehen was wir uns dann noch leisten können. Wir haben in den nächsten Jahren noch viel vor. Sollten wir dann noch Dinge stützen, die nicht stützungsfähig sind, kann dies negative Auswirkungen haben.
Herr Krüger – die Gebühren für die Nutzung der Halle sind zu hoch, die Leute werden nicht mehr rein gehen. Wir sollten über verträglichere Preise nachdenken, damit die Halle auch genutzt wird.
Herr Schmidt – wir liegen momentan mit dem halben Preis (mit der jetzigen Erhöhung) noch weit unter dem Level, was andere vergleichbare Kommunen abverlangen. Tatsache ist auch, dass Bestatter in ihren eigenen Räumlichkeiten die Möglichkeit der Abschiednahme anbieten, dazu kommt noch der Trend der Urnenbestattung, so dass die Halle fast nicht mehr in Anspruch genommen wird.

B 31/11/11 - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für einen Vorhaben- und Erschließungsplan an der Motzener Str. (ehemals BHG)

keine Anfragen !
Die Beschlussvorlagen werden in die GV eingereicht.

3. Sonstiges

Herr Krüger – Anfrage Frau Treichel bezüglich der Investitionen Bahnhof, sie fragt an, ob die Antwort noch kommt oder zur GV beantwortet wird.
Herr Quasdorf – die Anfrage wird beantwortet, jedoch erst, wenn die Maßnahmen am Bahnhof beendet sind.

Quasdorf
Bürgermeister und
Vorsitzender Hauptausschuss